

ÖVE EN 60065

Ausgabe 1994-02

ÖSTERREICHISCHE BESTIMMUNGEN
FÜR DIE ELEKTROTECHNIK

Sicherheitsbestimmungen für
netzbetriebene elektronische Geräte
und deren Zubehör
für den Hausgebrauch und
ähnliche allgemeine Anwendung

DK: 621.396.62+621.397.62+621.3.002.52 001.4.004.1:614.825

ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR ELEKTROTECHNIK



Fachausschuß EG
Elektronische Geräte
und Bauelemente



Preisgruppe 28

Einleitung

- (1) Diese Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik wurden vom Lenkungsausschuß der Sektion „Österreichische Bestimmungen für die Elektrotechnik“ im ÖVE bei der 39. Sitzung am 22. Februar 1994 verabschiedet. Sie ersetzen ÖVE-F 40/1989.
- (2) Der Rechtsstatus dieser Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.
- (3) Anmerkung: Diese Bestimmungen enthalten die Europäische Norm EN 60065:1993. Sie sind unter Berücksichtigung des Nationalen Vorwortes anzuwenden.
- (4) Bleibt frei.
- (5) Bleibt frei.
- (6) Im nationalen Vorwort, Punkt 3, sind die Bestimmungen bzw. Normen, auf die in dieser Europäischen Norm Bezug genommen wird, angeführt.
- (7) Die Hinweise auf Veröffentlichungen in den Fußnoten beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Heftes. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieses Heftes ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- (8) Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik ist zu beachten:
 - (8.1) Vorworte, Ergänzungen, Erläuterungen (im Kleindruck) und Hinweise auf Fundstellen in anderen, verbindlich erklärten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik werden auch von der Verbindlicherklärung erfaßt.
 - (8.2) Einleitungen, Rechtsbelehrungen, Anhänge, Fußnoten und Hinweise auf Fundstellen in anderen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfaßt.
- (9) Die in diesem Heft angeführten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik, ÖNORMEN der Elektrotechnik und sonstige technische Veröffentlichungen können vom ÖVE, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien, bezogen werden.

Nationales Vorwort

1 Grundsätzliche Aussagen

Die EN 60065, vom Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) am 6. Juli 1993 angenommen, wurde vom Lenkungsausschuß der Sektion „Österreichische Bestimmungen für die Elektrotechnik“ im ÖVE bei der 39. Sitzung am 22. Februar 1994 in die Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik übernommen und trägt als solche die Bezeichnung ÖVE EN 60065. Sie ist in Verbindung mit den Festlegungen dieses Nationalen Vorwortes anzuwenden.

1.1 Allgemeines

Europäische Normen (EN) sind nach den „Gemeinsamen Regeln“ von CEN/CENELEC, Unterabschnitt 5.2.2, durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung in das Gesamtwerk der Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik zu übernehmen.

Für die vorliegenden Bestimmungen wurde in Österreich die Herausgabe des identischen Textes in der offiziellen Sprache Deutsch von CEN/CENELEC gewählt und eine Nationale Titelseite, eine Einleitung und ein Nationales Vorwort hinzugefügt.

1.2 Bleibt frei.

1.3 Verweise auf Fundstellen

Bei Verweisen auf internationale Bestimmungen (IEC-Publ., HD, EN etc.) sind jene Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik anzuwenden, die diesen entsprechen. In Ermangelung solcher Österreichischer Bestimmungen für die Elektrotechnik sind die angeführten europäischen oder internationalen Bestimmungen unmittelbar als Stand der Technik heranzuziehen.

Diese Regel gilt insbesondere für die Verweise, die im Punkt 3 (Anhang NA) dieses Nationalen Vorwortes angeführt sind.

1.4 Anhänge

Anhänge und normative Anhänge gelten im Sinne der Richtlinien für die Gestaltung der Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik nicht als Anhänge, sondern als Ergänzungen und sind damit Teil der Bestimmungen selbst.

Informative Anhänge gelten im Sinn der Richtlinien für die Gestaltung der Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik als unverbindliche Anhänge.

1.5 Bilder

Sofern in diesen Bestimmungen nicht ausdrücklich anders verlangt (z. B. durch Bemaßung), sind Abbildungen als Erläuterungen zum Text der Bestimmungen zu verstehen und definieren diese nicht zusätzlich und über den Text hinausgehend. Zusätzliche Interpretationen solcher Bilder sind in diesem Sinne daher nicht zulässig.

2 Bleibt frei.

3 **Anhang NA** (informativ)

Gegenüberstellung der zitierten internationalen bzw. europäischen Bestimmungen zu anzuwendenden Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik, ÖNORMEN oder Regeln der Technik

mod = durch gemeinsame CENELEC-Abänderungen modifiziert

IEC-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
IEC 27-series Letter Symbols to be used in electrical technology Formelzeichen für die Elektrotechnik	HD 245 Reihe		ÖNORM E 1221 (Spannung und Strom) ÖNORM A 6401 und ÖNORM A 6438 sinngem.
IEC 68-2-2 Environmental testing Part 2: Test methods – Test B: Dry heat Grundlegende Umweltprüfverfahren Teil 2: Prüfungen – Prüfung B: Trockene Wärme	HD 323.2.2 S1	1988	–
IEC 68-2-3 Environmental testing Part 2: Test methods – Test Ca: Damp heat, steady state Grundlegende Umweltprüfverfahren Teil 2: Prüfungen – Prüfung CA: Feuchtigkeitsschutz	HD 323.2.3 S2	1987	–
IEC 83 Plugs and socket-outlets for domestic and similar general use Steckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke	–	–	ÖVE-IG 31 (nicht ident mit IEC)
IEC 85 Thermal evaluation and classification of electrical insulation Bewertung und Klassifikation von elektrischen Isolierungen nach ihrem thermischen Verhalten	HD 566 S1	1990	–
IEC 127 Cartridge fuse-links for miniature fuses Schmelzeinsätze für Geräteschutzsicherungen	EN 60 127	1991	–
IEC 130-2 Connectors for frequencies below 3 MHz Part 2: Connectors for radio receivers and associated sound equipment Steckverbinder für Frequenzen bis 3 MHz Teil 2: Steckverbinder für Rundfunk-Empfänger und zugeordnete akustische Geräte	–	–	–
IEC 130-8 Connectors for frequencies below 3 MHz Part 8: Concentric Connectors for audio circuits in radio receivers Steckverbinder für Frequenzen bis 3 MHz Teil 8: Klinkensteckverbinder für NF-Ausgänge von Rundfunk-Empfängern	–	–	–

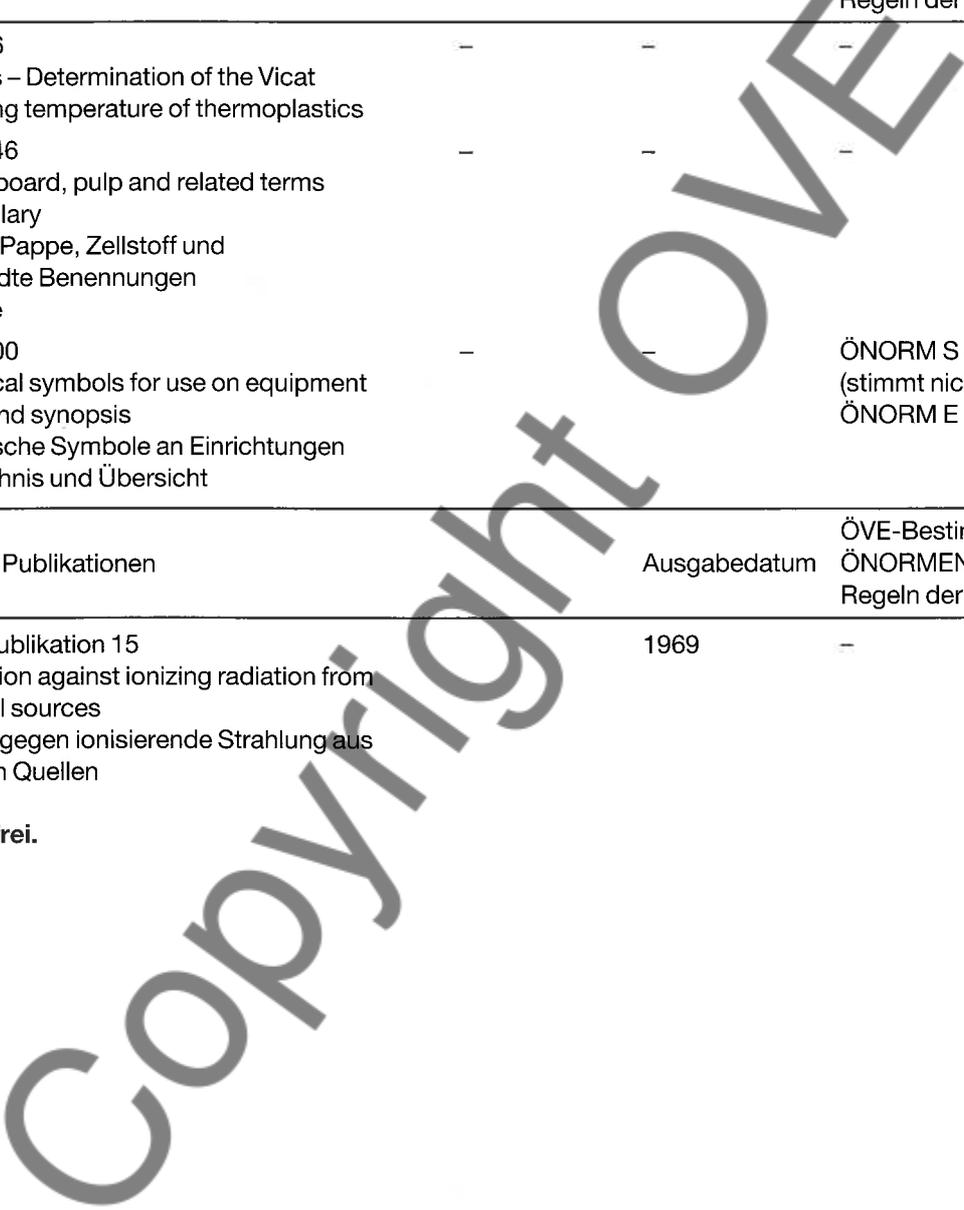
Fortsetzung: IEC-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
IEC 130-9 Connectors for frequencies below 3 MHz Part 9: Circular Connectors for radio and associated sound equipment Steckverbinder für Frequenzen bis 3 MHz Teil 9: Rund-Steckverbinder für Rundfunk- und verwandte Geräte	-	-	-
IEC 167 Methods of test for the determination of the insulation resistance of solid insulations materials Prüfmethoden für die Bestimmung des Isolationswiderstandes von festen isolierenden Werkstoffen	HD 568 S1	1990	-
IEC 169-2 Radio frequency connectors Part 2: Coaxial unmatched connector Hochfrequenz-Steckverbinder Teil 2: Unangepaßte koaxiale Steckverbinder	HD 134.2 S2	1984	-
IEC 169-3 Radio frequency connectors Part 3: Two-pin connector for twin balanced aerial feeders Hochfrequenz-Steckverbinder Teil 3: Zweistiftstecker für symmetrische Antennenzuleitungen	HD 134.3 S1	1977	-
IEC 173 Colours of the cores of flexible cables and cords Farben der Adern von flexiblen Kabeln und Leitungen	HD 27 S1	1974	ÖVE-K 40 ÖVE-K 41
IEC 227 (mod) Polyvinyl chloride insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V PVC-isolierte Leitungen für Nenn- spannungen bis einschließlich 450/750 V	HD 21	gleitend; letzte Ausgabe	ÖVE-K 41
IEC 227-2 (mod) Part 2: Test methods PVC-isolierte Leitungen für Nenn- spannungen bis einschließlich 450/750 V Teil 2: Prüfmethoden	HD 21.2 S2	gleitend; letzte Ausgabe	ÖVE-K 41
IEC 245 (mod) Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V Gummiisolierte Starkstromleitungen für Nennspannungen bis einschließlich 450/750 V	HD 22	gleitend; letzte Ausgabe	ÖVE-K 40
IEC 249-1 Base materials for printed circuits Part 1: Test methods Basismaterialien für gedruckte Schaltungen Teil 1: Prüfmethoden	EN 60249-1	1993	-

Fortsetzung: IEC-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
IEC 249-2- (Series) Base materials for printed circuits Part 2: Specifications Basismaterialien für gedruckte Schaltungen Teil 2-xx: Einzelbestimmungen (Reihe)	-	gleitend; letzte Ausgabe	-
IEC 260 Test enclosures of non-injection type for constant relative humidity Prüfschränke mit konstanter relativer Feuchte ohne Dampfzufuhr	HD 98 S1	1977	-
IEC 268-15 Sound system equipment Part 15: Preferred matching values for the interconnection of sound system components Elektroakustische Geräte Teil 15: Empfohlene Anpassungswerte für die Verbindung von Teilen elektroakustischer Anlagen	HD 483.15 S4	1992	-
IEC 317 (Series) Specifications for particular types of winding wires Technische Lieferbedingungen für Wickeldrähte	HD 555	(Reihe)	ÖNORM IEC 317-x-x (bestimmte Teile)
IEC 326-2B Printed boards – Second supplement to Part 2: Test methods Leiterplatten: Ergänzung B zu Teil 2: Prüfverfahren	-	-	-
IEC 384-14 Fixed capacitors for use in electronic equipment Part 14: Sectional specification: Fixed Capacitors for electromagnetic interference suppression and connection to the supply mains Festkondensatoren für elektronische Geräte Teil 14: Abschnittsspezifikation Festkondensatoren für die Entstörung und zum Netzanschluß	prEN 60 384-14	-	-
IEC 417 Graphical symbols for use on equipment Index, survey and compilation of the single sheets Graphische Symbole zur Anwendung bei Geräten Register, Zusammenstellung und Sammlung der Einzelblätter	HD 243 S9	1991	ÖNORM E 1200
IEC 529 Degrees of protection provided by enclosures (IP-Code) Einteilung der Schutzarten durch Gehäuse für elektrische Betriebsmittel (IP-Code)	EN 60 529	1991	ÖVE-A/EN 60 529

Fortsetzung: IEC-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
IEC 536 Classification of electrical and electronic equipment with regard to protection against electric shock Klassifizierung von elektrischen und elektronischen Betriebsmitteln im Hinblick auf den Schutz gegen gefährliche Körperströme	HD 366 S1	1977	-
IEC 695-2-2 Fire hazard testing Part 2: Test methods Needle-flame test Prüfungen zur Beurteilung der Brandgefahr Teil 2: Prüfverfahren Prüfung mit der Nadelflamme	HD 444.2.2	1983	-
IEC 825, IEC 825 A1 (mod) Radiation safety of laser products, equipment classification, requirements and user's guide Strahlungssicherheit von Laser-Einrichtungen Klassifizierung von Anlagen, Anforderungen und Benutzer-Richtlinien	EN 60 825	1991	ÖNORM/ÖVE EN 60 825
IEC 950 (mod) Safety of information technology equipment including electrical business equipment Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektrischer Büromaschinen	EN 60 950	1992	ÖVE EN 60 950
IEC 950 A1 Safety of information technology equipment including electrical business equipment Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektrischer Büromaschinen	EN 60 950/A1	1993	ÖVE EN 60 950/A1
IEC 950 A2 (mod) Safety of information technology equipment including electrical business equipment Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektrischer Büromaschinen	EN 60 950/A2	1993	ÖVE EN 60 950/A2
CENELEC-Publikationen		Ausgabedatum	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
EN 41003 Particular safety requirements for equipment to be connected to telecommunication networks Besondere Sicherheitsanforderungen an Geräte zum Anschluß an Fernmeldenetze		1993	ÖVE EN 41003

Fortsetzung: CENELEC-Publikationen		Ausgabedatum	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
prEN 50074 Two pole socket-outlets 2,5 A 250 V for electric appliances and equipment for household and similar purposes		1992-05	-
ISO-Publikationen	EN/HD	Ausgabedaten der EN/HD	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
ISO 306 Plastics – Determination of the Vicat softening temperature of thermoplastics	-	-	-
ISO 4046 Paper, board, pulp and related terms Vocabulary Papier, Pappe, Zellstoff und verwandte Benennungen Begriffe	-	-	-
ISO 7000 Graphical symbols for use on equipment Index and synopsis Graphische Symbole an Einrichtungen Verzeichnis und Übersicht	-	-	ÖNORM S 4610 (stimmt nicht überein) ÖNORM E 1200-2
Andere Publikationen		Ausgabedatum	ÖVE-Bestimmungen ÖNORMEN Regeln der Technik
ICRP Publikation 15 Protection against ionizing radiation from external sources Schutz gegen ionisierende Strahlung aus äußeren Quellen		1969	-

4 **Bleibt frei.**



Copyright OVE

DK 621.396.62 + 621.397.62 + 621.3.002.52.001.4.004.1:614.825

Ersatz für HD 195 S6: 1989

Deskriptoren: Elektronisches Gerät; Heimgebrauch; allgemeiner Gebrauch; netzbetrieben; Sicherheitsbestimmungen; Aufschrift; spritzwassergeschütztes elektrisches Gerät

Deutsche Fassung

Sicherheitsbestimmung für netzbetriebene elektronische Geräte und deren Zubehör für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Anwendung

(IEC 65:1985 + A1:1987 + A2:1989 + A3:1992, modifiziert)

Safety requirements for mains operated electronic and related apparatus for household and similar general use (IEC 65:1985 + A1:1987 + A2:1989 + A3:1992, modified)

Règles de sécurité pour les appareils électroniques et appareils associés à usage domestique ou à usage général analogue, reliés à un réseau (CEI 65:1985 + A1:1987 + A2:1989 + A3:1992, modifiés)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 6. Juli 1993 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm IEC 65:1985 und der Änderungen 1:1987 + 2:1989 + 3:1992, ausgearbeitet vom IEC/TC 92 „Safety of audio, video and similar electronic equipment“ zusammen mit gemeinsamen Abänderungen, ausgearbeitet von der BTTF 63-1, wurde der formellen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 1993-07-06 als EN 60065 angenommen.

In dieser Europäischen Norm sind die gemeinsamen Abänderungen gegenüber der Internationalen Norm durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Diese Europäische Norm ersetzt HD 195 S6:1989.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muß (dop): 1994-09-15
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1995-09-15

Für Erzeugnisse, die vor 1995-09-15 dem HD 195 S6:1989 entsprechen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorhergehende Norm für die Fertigung bis 1998-09-15 noch weiter angewendet werden.

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norminhalt. Anhänge, die als „informativ“ bezeichnet sind, enthalten nur Informationen. In dieser Norm sind die Anhänge A, ZA und ZB normativ und die Anhänge B und ZC informativ.

Die Anhänge ZA, ZB und ZC wurden von CENELEC zugefügt.

Inhalt

Abschnitt	Seite
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
3 Grundsätzliche Anforderungen	7
4 Allgemeines über die Prüfungen	7
5 Aufschriften und Gebrauchsanleitung	11
6 Strahlung	13
7 Erwärmung im Normalbetrieb	14
8 Gestrichen	17
9 Berührungsschutz bei Normalbetrieb	17
10 Anforderungen an die Isolierung	23
11 Gestörter Betrieb	25
12 Mechanische Festigkeit	27
13 Mit dem Netz verbundene Teile	29
14 Bauelemente	29
15 Anschlußstellen	38
16 Äußere bewegliche Leitungen	40
17 Elektrische Verbindungen und mechanische Befestigungen	42
18 Mechanische Festigkeit von Bildröhren und Schutz gegen Implosionswirkung	44
19 Standsicherheit	45
20 Brandsicherheit von Fernsehempfängern	45
Bilder	48 bis 63
Anhang A (normativ) Sicherheitsanforderungen für spritzwassergeschützte netzbetriebene elektronische Geräte	64
Anhang B (informativ) Beispiele zur Ausführung von Geräten für die Messungen zur Laser-Klassifikation	65
Anhang ZA (normativ) Andere in dieser Norm zitierte internationale Publikationen mit den Verweisungen auf die entsprechenden europäischen Publikationen	67
Anhang ZB (normativ) Besondere nationale Bedingungen	70
Anhang ZC (informativ) A-Abweichungen	73

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für folgende Geräte, die entweder unmittelbar oder mittelbar an das Netz angeschlossen werden, die für Haus- oder ähnlichen allgemeinen Gebrauch in Innenräumen bestimmt sind und die nicht tropf- oder spritzwassergeschützt sind:

- Ton- oder Fernseh-Empfangsgeräte,
- Verstärker,
- unabhängige Signal-Eingangs- und Signal-Ausgangswandler,
- Geräte mit motorischem Antrieb, die eines oder mehrere der oben erwähnten Geräte enthalten oder die nur in Verbindung mit einem oder mehreren der oben erwähnten Geräte betrieben werden können, z. B. Plattenspieler und Tonbandgeräte,
- andere Geräte, die offensichtlich dazu bestimmt sind, in Verbindung mit den oben genannten Geräten betrieben zu werden, z. B. Antennenverstärker, Stromversorgungsgeräte und über Leitungen angeschlossene Fernbedienungseinrichtungen,
- Netzanschlußteile für batteriebetriebene Geräte,
- elektronische Musikinstrumente,
- elektronisches Zubehör, z. B. Rhythmusgeneratoren, selbständige Tongeneratoren, Stimmgeräte und ähnliches zum Gebrauch mit elektronischen oder nicht elektronischen Musikinstrumenten.

ANMERKUNG: Wenn keine entsprechenden Festlegungen für professionelle Geräte vorliegen, die üblicherweise von Laien bedient werden, gilt diese Norm, soweit anwendbar.

Zusätzliche Festlegungen für spritzwassergeschützte elektronische Geräte enthält Anhang A.

| Diese Norm gilt nicht für Geräte, die ausdrücklich im Anwendungsbereich der EN 60950 genannt sind.

| ANMERKUNG: Es wird darauf hingewiesen, daß in EN 41003 zusätzliche Anforderungen für Geräte zum Anschluß an Fernmeldenetze enthalten sind.

1.2 Diese Norm gilt für Geräte zum Gebrauch in Höhen bis zu 2000 m.

ANMERKUNG: Für Geräte, die im Tropenklima betrieben werden sollen, sind in den betreffenden Abschnitten abweichende Anforderungen angegeben.

1.3 Diese Norm gilt nicht für Geräte für Bemessungs-Netzspannungen mit einem Effektivwert über

- 433 V zwischen den Außenleitern bei Drehstromversorgung,
- 250 V in allen anderen Fällen.

1.4 Diese Norm betrifft nur den Schutz vor Gefahren und nicht andere Eigenschaften der Geräte (siehe Abschnitt 3).

| 1.5 Gestrichen

2 Begriffe

Folgende Begriffe gelten im Rahmen dieser Norm.

2.1 **Typprüfung eines Erzeugnisses** ist die Durchführung sämtlicher Prüfungen an einer für das Erzeugnis repräsentativen Anzahl von Prüflingen mit dem Ziel, festzustellen, ob erwartet werden kann, daß die Erzeugnisse eines Herstellers dieser Norm entsprechen.

2.2 **Von Hand** bezeichnet eine Betätigung ohne Zuhilfenahme eines Werkzeuges, einer Münze oder eines anderen Gegenstandes.

2.3 **Berührbares Teil** bezeichnet ein Teil, das mit dem Prüffinger berührt werden kann (siehe Abschnitt 9.1.1).

ANMERKUNG: Bei jeder berührbaren Fläche eines nichtleitenden Teiles wird angenommen, daß sie mit einer leitenden Schicht bedeckt ist (siehe Abschnitt 4.3.1).

2.4 **Berührungsgefährliches Teil** bezeichnet ein Teil, dessen Berührung einen erheblichen elektrischen Schlag hervorrufen kann (siehe Abschnitt 9.1.1).

2.5 **Kriechstrecke** bezeichnet die kürzeste Entfernung zwischen leitfähigen Teilen auf der Oberfläche einer Isolierung.

2.6 **Luftstrecke** bezeichnet die kürzeste Entfernung durch die Luft zwischen leitfähigen Teilen.

2.7 **Netz** bezeichnet jede Stromquelle mit einer Arbeitsspannung von mehr als 34 V (Spitzenwert), die nicht ausschließlich zur Speisung von Geräten nach Abschnitt 1.1 bestimmt ist.

2.8 **Bemessungs-Netzspannung** bezeichnet die Netzspannung bzw. den Netzspannungsbereich (bei Drehstromspeisung die Spannung zwischen den Außenleitern), für die/den der Hersteller das Gerät ausgelegt hat.

2.9 **Unmittelbar mit dem Netz verbundenes Teil** bezeichnet ein derartig mit dem Netz verbundenes Teil eines Gerätes, daß eine Verbindung dieses Teils mit einem beliebigen Netzpol einen Strom von mindestens 9 A hervorruft.

Ein Strom von 9 A wird dabei als Mindestansprechstrom einer 6-A-Sicherung angesehen.